



Bergbaunewsletter

8. KW 2015

Deutschland

Trotz der laufenden Sanktionen hat Russland im Jahr 2014 insgesamt 12.5 Mio.t Steinkohle geliefert.

Großbritannien

Die Bergbaugesellschaft Hargreaves Services kündigte an, die Belegschaft ihrer schottischen Steinkohle-tagebaue zu reduzieren. Bei dem jetzigen Preis von 39 GBP (52,56 Euro) je Tonne Kraftwerkskohle machen die Tagebaue derzeit Verlust. Die Förderung soll von den geplanten 2 Mio.t auf 1.3 Mio.t zurückgefahren werden. Das Unternehmen beschäftigt 500 Mitarbeiter in den Tagebauen Broken Cross in Lanarkshire, Duncanziemere und Netherton in Ayrshire, Glenmuckloch in Dumfries und Galloway und Muir Deen in Fife.

Polen

In einem, vor zwei Monaten nach Beendigung des Verhiebs abgedämmten Strebes wurden auf dem Bergwerk Wiczorek erhöhte Kohlenmonoxid Werte gemessen die auf den Beginn eines Grubenbrandes schließen lassen.



KWK Wieczorek

Bosnien Herzegowina

Das Bergwerk Zenica hat für den Rangierbetrieb über Tage eine neue Diesellok vom Typ MDD 3-00 der bulgarischen Firma Express-Service EOOD erhalten. Der Kaufpreis betrug 470.000 Euro. Die EP BiH will in das Bergwerk Zenica / Raspotocje insgesamt 12.5 Mio. Euro investieren, davon 10 Mio. Euro in einen neuen Streb.



Ukraine

Von den neun Bergwerken der Gesellschaft Makeevugol fördern wegen der Zerstörungen durch den Krieg nur fünf Bergwerke. Für 2015 ist eine Förderung von 2.7 Mio.t geplant.

Russland

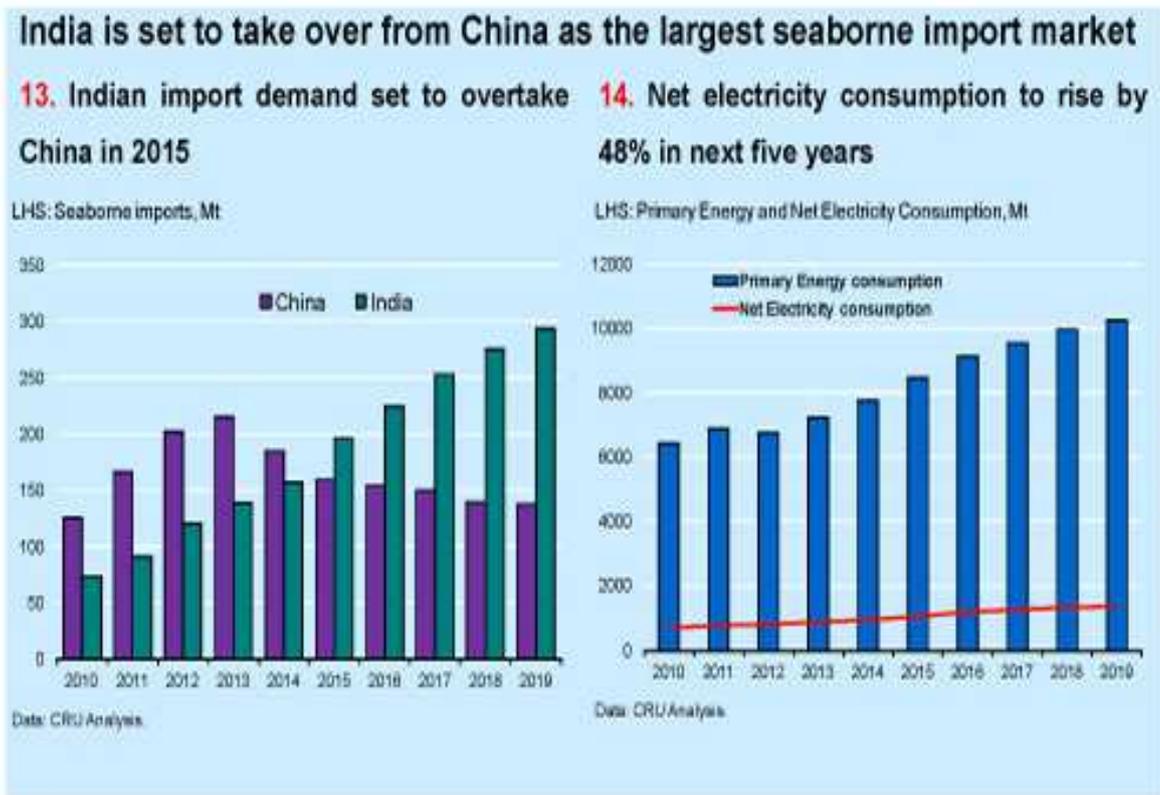
Der Kohlebergbau und die Exporte sind am Rande ihrer Rentabilität, so Sergej Schumkov, der stellvertretende Direktor des Instituts für den Kohlebergbau und die Torfindustrie.

Australien

Am 16.02. wurde das erste Mal seit sechs Monaten ein Preis von 70 USD/t Kraftwerkskohle im Hafen Newcastle erzielt.

Indien

Ab 2015 wird das Land China als größten Kohleimporteure ablösen. Bis 2019 benötigt Indien zusätzlich 139 Mio.t Importkohle jährlich. Der Stromverbrauch soll in den nächsten fünf Jahren um mindestens 50% wachsen.



Glückauf

